



Pressemitteilung der nationalen Armutskonferenz (nak)

10. November 2023

Nationale Armutskonferenz (nak) zum Bundeshaushalt: Sozialer Friede und Demokratie in Gefahr

Berlin, 10.11.2023 - Die Nationale Armutskonferenz schlägt Alarm angesichts der Haushaltsplanungen der Bundesregierung. Statt „massiver Kürzungen bei sozialen Beratungs- und Unterstützungsleistungen“ fordert sie „Ausbau und Stärkung des Sozialwesens“. Der soziale Zusammenhalt sowie „Existenzen von Millionen Menschen“ seien bedroht.

Der bundesweit bekannte Sozialmediziner Prof. Dr. Gerhard Trabert aus Mainz warnt: „Die soziale Ungleichheit in Deutschland ist inakzeptabel hoch. Die angespannte Lage wird durch Kürzungen weiter verschärft. Das bringt den wankenden sozialen Frieden in Gefahr.“ Er betont: „Hinter diesen Maßnahmen stehen echte Menschen mit realen Sorgen und Ängsten. Die von unserer Gesellschaft Benachteiligten dürfen nicht noch mehr im Stich gelassen werden. Diese Kürzungen bedrohen Existenzen und rauben Vielen die Perspektive auf ein menschenwürdiges Leben.“

Monja Ben Messaoud, selbst von Armut betroffen und aktiv in der Armutskonferenz: „In Krisen wird die Rettung von Industrie und Finanzsektor auf die Gesamtgesellschaft verteilt. Die Gewinne werden aber nicht an die Gesellschaft zurückgegeben. Die Vermögen der 500 reichsten Deutschen sind in diesem Jahr exorbitant gestiegen. Gleichzeitig werden ökonomisch schlecht gestellte Bevölkerungsgruppen in ihren Lebensrealitäten nicht mehr wahrgenommen. Die Instrumente unseres Sozialstaats werden geschwächt. Unsere Demokratie verliert so weiter an Glaubwürdigkeit. Menschen müssen sich als Akteure in einer funktionierenden Demokratie erleben können. Das ist nicht mehr der Fall, wenn der soziale Vertrag von den Regierenden einseitig aufgekündigt wird!“

Hintergrund:

Das Positionspapier der nak zu den Haushaltskürzungen im Sozialbereich, mit dem sie sich an die Haushalts- und Sozialpolitiker im Bundestag richtet, finden sie hier:

<https://www.nationale-armutskonferenz.de/wp-content/uploads/2023/11/23-11-9-Armutskonferenz-zu-Haushalt.pdf>

Pressekontakt:

Michael David

Mitglied im Koordinierungskreis der Nationalen Armutskonferenz

armutskonferenz@diakonie.de

Telefon: +49 30 65211 1636